München ist bunt!

DGB Deutscher Gewerkschaftsbund München

Erziehung zur Grausamkeit

Ein Abend mit Robert Misik

Lesung und Gespräch

23. November 2026, 19 Uhr

Gewerkschaftshaus München

(Schwanthalerstr. 64, 80336 München)

Akteure wie Trump und ihre medialen Verstärker bombardieren ihre Gefolgsleute mit einem Trommelfeuer von Skandalisierungen, Häme und Hass. Auch Björn Höcke träumt von »wohltemperierter Grausamkeit«. Was macht das mit ihren Anhänger*innen? Die These des österreichischen Publizisten Robert Misik in seinem aktuellen Buch lautet: Menschen werden zur Unmenschlichkeit erzogen.

„Erziehung zur Grausamkeit“ ist ein wichtiges und erschreckendes Buch. Es zeigt, wie Grausamkeit politisch erlernt wird – und wie gefährlich es ist, wenn eine Gesellschaft beginnt, sie für normal zu halten. Darüber und über mögliche Gegenstrategien wollen wir gerne mit Robert Misik diskutieren.



Robert Misik,
Autor und Journalist

Veranstalter:
München ist bunt! und DGB München

Der Eintritt ist kostenfrei.
Anmeldung unter:

https://t1p.de/uc011

Einlassvorbehalt:
Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.
Das Gleiche gilt für Personen, die bereits in der Vergangenheit durch nationalistische, verschwörungsideologische, rassistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder Parteien oder Organisationen angehören, die durch solche Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

V.i.S.d.P.: DGB München, Simone Burger, Schwanthalerstr. 64, 80336 München; Bildcredits: Ingo Pertramer